



Komei Jyuku Honbu Seishukai

Pflege der Waffen für die Ausübung der Schwertkunst



- Pflege für Bokken: Auch Holzschwerter brauchen Pflege. Es empfiehlt sich das Bokken von Zeit zu Zeit etwas mit Schwertöl zu behandeln, damit es beim Üben nicht in der Saya klemmt. Bitte achten Sie aber darauf kein Öl auf den Griff zu verteilen – er könnte sonst beim Üben aus der Hand rutschen. Durch den regelässigen Gebrauch kommt es vor, dass sich Späne von der Oberfläche lösen. In diesem Fall sollten Sie, um die Verletzungsgefahr zu vermindern, das Bokken mit einem geeigneten Schleipapier abschleifen.
- Pflege für Iaito: Man findet sehr detaillierte Pflegehinweise sowohl im Internet als auch in fast jedem Buch das sich mit japanischen Schwertern beschäftigt. Ich möchte mich daher auf das Notwendigste beschränken. Prinzipiell ist die Pflege für Iaito und Shinken identisch. Beide müssen nach dem Gebrauch gesäubert und geölt werden um der Oxydation, die vor allem durch Hautkontakt und Schweiß begünstigt wird, entgegen zu wirken. Dazu gibt es entsprechende Pflegesets, die alle nötigen Utensilien für die Erfolgreich Pflege Ihres Iaito's beinhalten. Ich würde davon abraten selber mit Ersatzmaterialien zu experimentieren. Der entstehende Schaden könnte Irreversibel sein und steht sicher in keinem Verhältnis zum Anschaffungspreis eines Putzsets (ca. 35€). Außerdem hat man mit einer solchen Anschaffung für viele Jahre ausgesorgt. Folgende Dinge sollten sich auf alle Fälle in den von Ihnen gewählten Set befinden: Schwertöl und Uchiko, weniger wichtig sind Nugipapier sowie Mekugi-Nuki. Die Anwendung ist denkbar einfach. Zuerst wischt man das Iaito nach dem Training mit einem Stück Papier (wenn das Originalpapier aufgebraucht ist kann man eine Küchenrolle oder ähnliches verwenden) ab. Danach wird mit dem Uchiko etwas Steinmehl auf beide Seiten der Klinge aufgebracht, um die verbliebenen Verunreinigungen zu entfernen. Mit einem sauberen Stück Papier wird nun das Pulver wieder von der Klinge entfernt. Bei groben Verunreinigungen sollte man den Reinigungsvorgang so lange wiederholen bis alle Verunreinigungen entfernt wurden. Danach wird das Schwert mit Schwertöl bestrichen. Dafür empfiehlt es sich ein kleines Filzstück zu verwenden mit dem man das Öl leicht auf der Klinge verteilen kann.



Komei Jyuku Honbu Seishukai
Pflege der Waffen
für
die Ausübung der Schwertkunst



- Pflege für Shinken: Auch hier gilt das bereits oben erwähnte. Natürlich ist es sehr wichtig beim Umgang mit einem scharfen Schwert sehr vorsichtig zu sein. Besonders wichtig ist, dass bei der Säuberung niemand zu nahe kommt. Manchmal wird auch empfohlen einmal monatlich den Bereich unter dem Habaki zu säubern da sich hier immer Schmutz ansammelt. Hierzu kann man mit dem Mekugi-Nuki, oder einem ähnlichen Werkzeug, den Griff lösen um das Habaki entfernen zu können. Hierzu findet man ebenfalls in einschlägigen Büchern und im Internet zahlreiche Informationen.